



Niedersachsen

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz  
- Betriebsstelle Süd -

NLWKN – Betriebsstelle Süd –

s. Verteiler

Dienstgebäude



38120 Braunschweig, Rudolf-Steiner Str. 5



37085 Göttingen, Alva-Myrdal-Weg 2

Bearbeitet von: Ralf Lages

[ralf.lages@nlwkn-bs.niedersachsen.de](mailto:ralf.lages@nlwkn-bs.niedersachsen.de)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Durchwahl

Datum

E III.62172-

05 31 / 8665-4316

09.09.2005

Aller/Fuhse/Wietze

## Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie; Einrichtung von Gebietskooperationen hier: Einladung zur Teilnahme an der Gründung der Gebietskooperation Fuhse/Wietze

Sehr geehrte

hiermit lade ich Sie zur Gründung der Gebietskooperation für das Bearbeitungsgebiet Nr. 16 **Fuhse/Wietze** am

**Donnerstag, den 20.10.2005 um 09:30**

ein.

Die Sitzung findet statt im Sitzungsraum des Wasserverbandes Peine, Horst 6, in 31226 Peine (siehe auch anliegende Anfahrtsskizze).

Die Tagesordnung wird gesondert nachgereicht.

Das Niedersächsische Wassergesetz (NWG) in seiner Fassung vom 19. Februar 2004 (Nds. GVBl. S. 76) i.V. mit der zurzeit gültigen Fassung des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 25. Juni 2005 (BGBl. Teil I, S. 1746) fordern das Erreichen eines guten Zustandes der Gewässer bis zum Jahr 2015. Hierdurch werden die Maßgaben der so genannten EG-Wasserrahmenrichtlinie vom 23.10.2000 in nationales bzw. Landesrecht umgesetzt. In einem ersten Schritt wurde die Qualität von Flüssen, Seen, Küstengewässern sowie der Grundwasservorräte in Niedersachsen untersucht. Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme wurden im März 2005 an die EU-Kommission weitergeleitet. Die entsprechenden Berichte können sie über die Internet-Plattform der LAWA (<http://wasserblick.net>) sowie des Nieders. Umweltministeriums (<http://umwelt.niedersachsen.de>) einsehen.

Nachdem diese Ergebnisse nunmehr vorliegen, sind folgende Arbeitsschritte durchzuführen:

- die Festlegung von Monitoringprogrammen bis Ende 2006
- Überblick und Veröffentlichung der wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen bis Ende 2007 einschließlich der Ausweisung von künstlichen und erheblich veränderten Wasserkörpern
- Erarbeitung von Maßnahmeprogrammen und Aufstellung der Bewirtschaftungspläne bis 2009.

Dienstgebäude Braunschweig

☎ 05 31/ 86 65-40 00

☎ 05 31/ 86 65-40 50

✉ [poststelle@nlwkn-bs.niedersachsen.de](mailto:poststelle@nlwkn-bs.niedersachsen.de)

Dienstgebäude Göttingen

☎ 05 51/ 50 70-02

☎ 05 51/ 50 70-440

✉ [poststelle@nlwkn-gö.niedersachsen.de](mailto:poststelle@nlwkn-gö.niedersachsen.de)

Norddeutsche Landesbank

Bankleitzahl: 250 500 00

Konto-Nr.: 101 404 515

UST-Ident-Nr. DE 188 57 1852

Zur Umsetzung dieser Schritte sollen gemäß Kabinettsbeschluss der Landesregierung vom Dezember 2004 niedersachsenweit in den abgegrenzten Bearbeitungsgebieten der Flussgebiete so genannte Gebietskooperationen gegründet werden.

Die Gebietskooperationen sind Gremien, die den Dialog zwischen den Verwaltungen, den wasserwirtschaftlichen Akteuren und der Öffentlichkeit auf Bearbeitungsgebietsebene führen und eine Allianz aller beteiligten Partner schaffen sollen. Die Gebietskooperationen befassen sich mit den wichtigsten Wasserbewirtschaftungsfragen und Aufgabenstellungen aus dem Niedersächsischen Wassergesetz sowie den aus ihrer Sicht geeigneten Lösungen.

Hierin liegt die Chance, in Niedersachsen regionaltypische innovative Vorschläge zu erarbeiten und wo möglich neue Wege zu beschreiten.

Die Mitglieder der Gebietskooperationen verpflichten sich zu einer aktiven Mitarbeit, die auch die durch sie vertretenden Gruppen einschließt und verstehen sich als Multiplikatoren.

Ich freue mich darauf, Sie am 20. Oktober persönlich begrüßen zu können und verbleibe bis dahin mit freundlichen Grüßen

Ralf Lages  
Bearbeiter